Forschungen ausführte, zurückzunehmen oder etwa zu mildern. Grund dieser tatsächlichen Mitteilung ist die Wahrung meiner Priorität auf dem Gebiete der Erforschung der Weimaraner Travertinlager gegenüber Herrn Professor Dr. E. Wüst. Dr. phil. A. Weiss.

Literatur:

Strebel, H., zur Gattung Fasciolaria Lam. Beiheft 2 zum Jahrbuch der Hamburgischen wissensch. Anstalten. Mitteilungen aus dem naturhistorischen Museum XXVIII. 58 S. mit 15 Tafeln. Hamburg 1911.

Eine gründliche Bearbeitung der Gattung mit zahlreichen sehr charakteristischen Abbildungen, auch vergrösserten der Embryonalenden, der Deckel und der Skulptur. Als neu beschrieben werden: F. papillosa f. elongata t. 2 f. 11, Florida; — F. aurantiaca f. brunnea t. 5 f. 25; — F. acutispira t. 5 f. 26; — F. scholvieni t. 6 f. 29, Kap.; — F. dunkeri t. 6 f. 32, Südafrika?; — F. trapezium f. paeteli t. 8 f. 43.

Kobelt, Dr. W., Rossmaesslers Iconographie, Neue Folge vol. 17 Heft 3 & 4.

Enthält vorwiegend Unioniden, den Schluss der consentaneus-Gruppe, die Schweizer Formen von U. pictorum und tumidus und einige Rheinformen, letztere von Dr. F. Haas bearbeitet.

Vanatta, E. G., Bermuda Shells. In: Pr. Acad. Philadelphia Dec. 1910 p. 664.

Neu: Physa caliban, Planorbis uliginosus, Pl. imus, Ancylus bermudensis, Paludestrina bermudensis, Pisidium volutabundum; sämtlich mit Textfiguren.

Journal de Conchyliologie, Vol. 58 no. 3 (10. Mai 1911).

p. 205. Dautzenberg, Ph., Contributions à la faune malacologique Mediterranéenne. Avec pl. X. Neu; Scala (Hemiacirsa) vayssièrei p. 205 t. 10 f. 3, 4; — Calliostoma inopinatum p. 206 t. 10 f. 5, 6; — Phasianella fascicularis p. 207 t. 10 f. 1, 2; alle aus Schwämmen von Gabes. — Weiter werden einige Monstrositaten von Conus mediterraneus, Marginella clandestina, Columbella rustica, Mitrella sculpta, Murex trunculus abgebildet.

— Cancellaria angasi Crosse ist Synonym der fossilen C. unicingulata Desh., und die fossile C. coronata Scacchi findet sich lebend im Golf von Gabes und an der afrikanischen Westküste.

p. 212. Boury, E. de, Etude sur les sous-genres des Scalidae vivants et fossiles. — II. Monographie des Gyroscala. — III. Monographie des Circuloscala. — Elegantiscala n subg., Typus Sc. elegantissima Desh.; — Filiscala n. subg., Typus Sc. martinii Wood; — Papuliscala n. subg., Typus Acirsa praelonga Jeffr.; — Tumidiacirsa n. subg., Typus Sc. bezanconi Boury; — Textiscala n. subg., Typus Sc. decussata Lam. — Als neu abgebildet wird Sc. (Gyroscala) vasconensis p. 255 t. 12 f. 14, Miocän von Aquitanien; — Sc. vidali p. 257, Textfigur; spanisches Miocän.

p. 261. Mahillon, Victor, Coquilles considérées comme tuyaux sonores. — Musikalische Untersuchung der Töne, welche man mit den beiden Tritonshörnern hervorbringen kann.

Jackson, J. Wilfrid, on Unio distortus Bean and Alasmodon vetustus Brown, from the Upper Estuarine Beds of Gristhorpe, Yorkshire. — In: the Naturalist, for Febr. & March 1911.

— —, *a new species of Unio from the Yorkshire Estuarine Series, with notes on other forms.* Ibid June 1911.

Beide Arbeiten mit photographischer Tafel.

Hilbert, Dr. R., Ergebnisse neuer Feststellungen zur Molluskenfauna Ostpreussens. In: Schriften Physik. oekonom. Gesellschaft Königsberg, Jahrg. 51. 1910. III. S. 319—323.

Enthält eine sehr dankenswerte Zusammenstellung aller in 1910 festgestellten neuen Fundorte und neuen Varietäten, zusammen sieben; das Vorkommen der seither für die beiden Preussen zweifelhaften Helix ericetorum wurde einwandfrei festgestellt. Für die seither für Unio crassus gehaltene Muschel aus dem Cruttin-Fluss wird der Name U. batavus var. oviformis eingeführt. (Das Vorkommen von Unio decollata Held und U. amnicus Zgl. erscheint mir genauerer Prüfung bedürftig).

Schröder, Dr. R., Beiträge zur Conchylienkunde von Tirol und italienischen Grenzgebieten. — Gross-Lichterfelde 1911. 8⁰. 44 S.*).

Enthält, nach Fundorten gesondert, die Molluskenfauna der Umgegend von Kufstein, die Sammelergebnisse von zehn verschiedenen Tiroler und oberitalienischen Fundorten und im Anhang noch vereinzelte, auf flüchtiger Durchreise gemachte Funde. Neu sind einige Varietäten. (Campylaea preslii nonfasciata, Val Noana; — Arianta arbustorum var. trachia f. major, var. joachimi; — Delima itala var. excessiva; — Torquilla frumentum gigantea, bis 17 mm gross;) — Campylaea cingulata und colubrina werden getrennt gehalten, der Unterschied ausführlich begründet.

Geyer, D., die Molluskenfauna des Neckars. Mit Tafel 5 u. 6. In: Jahreshefte Ver. Naturk. vol. 67, 1911, S. 354—371.

Eine prächtige kleine Arbeit, die hoffentlich vielfach Nachahmung findet. Der Autor folgt dem Neckar von dem Punkte an, wo er Mollusken zu führen beginnt, bis zur Landesgrenze und erörtert den Einfluss der verschiedenen Lebensbedingungen auf Gestalt und Vorkommen, Bei Unio batavus wird als neue Form f. pseudoconsentaneus unterschieden.

Clessin, S., Conchylien aus dem Auswurf südbayrischer Flüsse. — Aus: Bericht naturw. Verein Augsburg 1911 vol. 39, 40 p. LVII—LXIV.

Zusammen 134 Species, davon neu: Vitrella heldii, V. carychioidesi V. aciculoides.

*) Nur vom Autor zu Mk. 1.50 zu beziehen.

Druckfehlerberichtigung.

In Heft 2 p. 75, Zeile 6 und 17 muss es statt Acme Proth, und Proth heissen Rothi und Roth.

Seite 60, 16. Zeile von oben lies „Lanke“ statt „Lönke“.
„ 61, 10. „ „ „ „ „Martens“ statt „Morten's“.
„ 63, 21. „ „ „ „ „schwachen“ statt „scharfen“.
„ 66, 3. „ „ „ „ „Moräne“ statt „Marine“.